

Kegeln,5.Riether Open

Torsten Scholle siegt erneut bei den Riether Open

Rieth – Die 5.Riether Open gewann wie schon im Vorjahr Torsten Scholle vom Erstbundesligisten SKK „Gut Holz“ Weida.Nach Platz 3 im letzten Jahr sicherte sich Sven Oehrl vom gastgebenden SV Eintracht Rieth diesmal den zweiten Platz.Den dritten Platz belegte Norbert Graul vom ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza vor Torsten Frank vom SV Eintracht Rieth.

Gespielt wurden jeweils 4 Sätze mit 30 Wurf (15 Volle+15 Abräumer),wobei sich die zwei besten Spieler jeder Gruppe nach dem Punktesystem 4-3-2-1 fürs Halbfinale qualifizierten.Im ersten Spiel dominierte Holger Kröber (582) vom SKK „Gut Holz“ Weida.Sven Oehrl (542) konnte sich ebenfalls fürs Halbfinale qualifizieren,während Holger Fuchs (522) vom ehemaligen Bundesligisten TV Eibach 03 und Sascha Hammer (518) vom Verbandsligaaufsteiger SV Wacker 04 Harras ausscheiden mußten.Im zweiten Spiel lieferten sich Norbert Graul (558),Peter Eberhardt (542) vom TSV Eisenberg und Martin Böhm-Schweizer (539) vom ESV Lok Rudolstadt einen spannenden Dreikampf.Eine schwache Schlussbahn bedeutete für Martin das frühzeitige Ausscheiden.Tino Scholz (515) vom ThSV Wünschendorf konnte von Beginn an nicht in die Entscheidung eingreifen.Im dritten Spiel stellte Torsten Frank (570) mit einer 161er Bahn im zweiten Satz frühzeitig die Weichen auf Halbfinalkurs.Bei Uli Wittenbeck (TV Eibach 03),Udo Wasewitz (ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza) und Markus Habermeyer (Victoria Bamberg) entschieden erst die letzten Abräumer übers Weiterkommen.Hier war Uli (544) einfach nur der Glücklichere,der ins Halbfinale einzog.Trotz besserer Kegelzahl mußten Udo (548) und auch Markus ihre Sachen packen.Das letzte Spiel der Vorrunde sah einen glänzend aufgelegten Steffen Goldberg (ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza),der mit 583 Kegel das höchste Vorrundenergebnis erzielte.Ihm folgte Torsten Scholle,der bis zum Schluß noch einmal zittern mußte,um gegen Thomas Greiner-Adam (SV Wacker 04 Harras) nicht ausscheiden zu müssen.Silvio Büttner (SG 1951 Sonneberg) ließ leider schon nach der ersten Bahn abreisen.

Im ersten Halbfinale erreichte Norbert Graul mit 15 Punkten fast die Idealpunktzahl und steigerte sich auch mit 582 Kegeln klar zur Vorrunde.Ihm folgte Sven Oehrl mit 13 Punkten und 567 Kegel ebenfalls ins Finale.Peter Eberhardt mußte trotz Steigerung ausscheiden.Für Holger Kröber waren die drei Stunden Wettkampfpause vermutlich zu lange,denn er hatte mit dem Ausgang dieses Spiels nichts zu tun.

Das zweite Halbfinale war das vorweggenommene Finale.Hier drückte ein überragender Torsten Frank mit persönlicher Bestleistung von 632 Kegel dem Spiel seinen Stempel auf.Aber auch Torsten Scholle (584) und Steffen Goldberg (575) zeigten Kegeln auf höchstem Niveau.Mit Satzergebnissen von 153 und 155 Kegel hatte Steffen jeweils das Nachsehen gegen Torsten Scholle (zwei Mal 156).Dies war schließlich ausschlaggebend für das Ausscheiden von Steffen,was er lange Zeit danach noch nicht verstehen wollte.Uli Wittenbeck konnte da mit 542 Kegel nicht mithalten.

Im Finale setzten sich Norbert Graul und Torsten Scholle nach dem ersten Satz ab.Doch Norbert hatte bereits frühzeitig sein „Pulver verschossen“ und brachte somit Sven Oehrl wieder ins Spiel.Nach drei Sätzen stand Torsten Scholle bereits als Sieger fest.Sven holte in den Sätzen 2 bis 4 elf Punkte und sicherte sich trotz schlechterer Kegelzahl noch Platz zwei.Da Torsten Frank leider nicht annähernd an seine Halbfinaleistung anknüpfen konnte blieb für ihn leider nur der undankbare vierte Platz übrig.Die Enttäuschung bei Torsten währte jedoch nicht lange,denn Norbert Graul ehrte ihn für seine ausgezeichneten Leistungen in der vergangenen Saison mit einer Torte von seiner Mutter Rosalinde.„Da hab ich ja den Hauptgewinn gezogen“,sagte Torsten hinterher.Außerdem erhielten alle Teilnehmer zum Jubiläum ein T-Shirt,gesponsort von Birgit Siebensohn von der Deutschen Vermögensberatung,wofür sich die 1.Herrenmannschaft herzlich bedanken möchte.

(uk)

Ergebnisse:

Vorrunde: 1. Spiel: **Holger Kröber (Weida) 15 Punkte / 582 Kegel**

Sven Oehrl (Rieth) 11 / 542

Holger Fuchs (Eibach) 9 / 522

Sascha Hammer (Harras) 6 / 518

2.Spiel: **Norbert Graul (Bad Langensalza) 12 / 558**

Peter Eberhardt (Eisenberg) 10 / 542

Martin Böhm-Schweizer (Rudolstadt) 9 / 539

Tino Scholz (Wünschendorf) 9 / 515

3.Spiel: **Torsten Frank (Rieth) 13 / 570**

Uli Wittenbeck (Eibach) 10 / 544

Udo Wasewitz (Bad Langensalza) 9 / 548

Markus Habermeyer (Bamberg) 9 / 536

4.Spiel: **Steffen Goldberg (Bad Langensalza) 14 / 583**

Torsten Scholle (Weida) 10 / 557

Thomas Greiner-Adam (Harras) 9 / 527

Silvio Büttner (Sonneberg) 7 / 504

Halbfinale: 1.Spiel: **Norbert Graul 15 / 582**

Sven Oehrl 13 / 567

Peter Eberhardt 9 / 554

Holger Kröber 5 / 523

2.Spiel: **Torsten Frank 14 / 632**

Torsten Scholle 11 / 584

Steffen Goldberg 9 / 575

Uli Wittenbeck 6 / 542

Finale: 1.Platz: Torsten Scholle (SKK Gut Holz Weida) 14 / 569

2.Platz: Sven Oehrl (SV Eintracht Rieth) 12 529

3.Platz: Norbert Graul (ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza) 9 / 549

4.Platz: Torsten Frank (SV Eintracht Rieth) 7 / 531

Fettgedruckte Starter eine Runde weiter!